

klimeo



Günstig Heizen mit Klimaanlagen – so geht's!

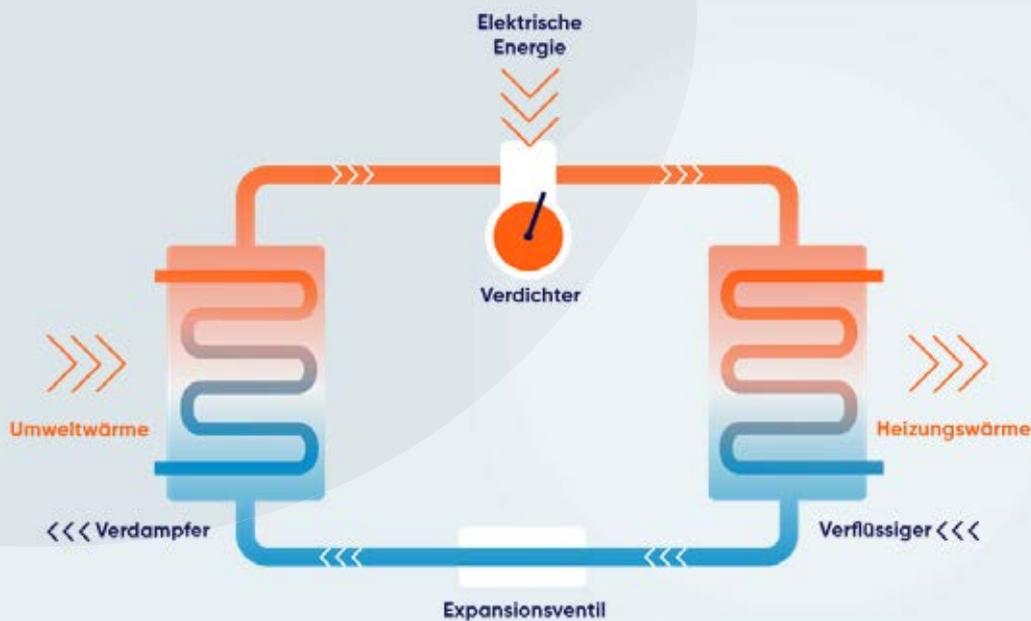
Unästhetische Kästen, die laut sind und krank machen. Das denken viele Menschen, wenn sie etwas von Klimaanlagen hören oder lesen. Doch das entspricht heutzutage nicht mehr der Wahrheit. Zum einen sind moderne Klimageräte **stilvoll designt** und lassen sich daher **unauffällig** in jede Wohnung integrieren. Außerdem arbeiten die meisten Geräte **sehr leise** und sind zudem mit einem speziellen

Nachtmodus ausgestattet – für eine ruhige Nacht. Spezielle Filter in den Klimaanlagen sorgen zudem für einen **saubere Umgebungsluft**, was besonders Allergiker:innen zu Gute kommen kann. Was viele Verbraucher:innen darüber hinaus nicht wissen ist, dass Klimaanlagen auch effizient heizen können. **Wie das funktioniert und was Sie dabei beachten müssen, erfahren Sie hier.**



1. Wie funktioniert das Heizen mit Klimaanlage?

Split-Klimaanlagen – auch Luft-Luft-Wärmepumpen genannt – bestehen aus mindestens einem Innengerät und einem Außengerät und funktionieren nach dem Wärmepumpenprinzip. Das bedeutet, im Heizbetrieb wird der Außenluft Wärme entzogen und die gewonnene Energie wird an das Kältemittel, welches sich unter anderem im Außengerät befindet, abgegeben. Über den Kältemittelkreislauf wird diese Wärme in den Wohnraum transportiert und dort über die Inneneinheit der Anlage ausgegeben. Im Kühlbetrieb funktioniert dieser Kreislauf andersherum, sodass die aufgenommene Wärme aus dem Wohnraum an die Außenluft abgegeben wird.



2. Unter welchen Umständen ist das Heizen mit Klimaanlage sinnvoll?

Klimaanlagen sind eine sinnvolle Ergänzung zu bereits bestehenden Heizsystemen – egal ob Wärmepumpe, Öl-, Gas- oder Pelletheizung.

- Besonders in den **Übergangszeiten** ist das Heizen mit Klimaanlage vorteilhaft, da in diesen Zwischenzeiten noch nicht die volle Wärmeleistung eines Heizsystems benötigt wird. Somit muss die zentrale Heizungsanlage nicht hochgefahren werden, wodurch lange Anlaufzeiten entfallen und gleichzeitig **Energie eingespart** werden kann.
- Auch an sehr kalten Tagen kann die **Klimaanlage als vollwertige Heizung** fungieren oder als zusätzliche Heizung dazu beitragen, einen Raum rasch auf die gewünschte Temperatur zu heizen. Das bestehende Heizsystem wird dabei hauptsächlich für die Warmwasseraufbereitung genutzt.

Einer der größten Vorteile beim Heizen mit Klimaanlage ist, dass diese auf Knopfdruck **sehr schnell und flexibel** reagiert. **Bereits nach drei bis vier Minuten hebt das Gerät die Raumtemperatur und hält sie unabhängig von den Außentemperaturen konstant.** Moderne Klimageräte können zudem ganz bequem und auch von unterwegs über das **Smartphone** gesteuert werden. Somit kann man bereits vor dem Heimkommen für das perfekte Wohlfühlklima sorgen.

Die Installation einer Klimaanlage zum Heizen lohnt sich also besonders zum Nachrüsten in einem Bestandsgebäude mit bereits bestehendem Heizsystem – für höheren Komfort und Energieeinsparungen.



3. Wie effizient ist das Heizen mit Klimaanlage?

Bezüglich des Stromverbrauchs ist es entscheidend zu verstehen, dass Klimaanlage den elektrischen Strom nicht direkt für die Erzeugung von Wärme nutzen, sondern vielmehr als Antriebsenergie einsetzen. Die benötigte Energie zur Beheizung der Räume wird größtenteils (80 %) aus der Umgebungsluft gewonnen, dies gilt auch bei niedrigen Temperaturen. Eine Klimaanlage mit Heizfunktion kann beispielsweise etwa 4-5 kWh Wärme aus einer Kilowattstunde Strom erzeugen. Im Vergleich dazu erzeugt eine Heizung mit fossilen Brennstoffen aus 1 kWh Energie lediglich 0,9 kWh Wärme, der Rest geht größtenteils durch den Kamin verloren. Moderne Klimaanlage nutzen die zugeführte Energie äußerst effizient, was sich positiv auf die Stromkosten auswirkt. Der tatsächliche Stromverbrauch hängt somit von der Effizienz der Klimaanlage ab. Daher sollte beim Kauf einer Klimaanlage unter anderem auf den SCOP-Werten geachtet werden. Dieser Wert gibt den saisonalen Energieverbrauch des Gerätes im Heizmodus an. Je höher dieser Wert ist, desto geringer ist also der Energieverbrauch.

Klimeo-Tipp: Besonders sinnvoll und finanziell lohnend ist der Einsatz einer Klimaanlage zum Heizen, wenn das Gerät in Kombination mit einer Photovoltaik-Anlage zum Einsatz kommt. Diese Art zu heizen ist besonders kostengünstig und zudem nachhaltiger.



Checkliste:

Das sollten Sie beachten, wenn Sie mit einer Klimaanlage heizen wollen .

Bestandsgebäude und Nachrüstmöglichkeiten:

- ✓ Überlegen Sie, ob die Nachrüstung einer Klimaanlage in Ihrem Gebäude sinnvoll ist, oder das zentrale Heizsystem getauscht werden sollte
- ✓ Eine Installation eignet sich besonders in Bestandsgebäuden mit modernen Gas- oder Ölheizungen, wo ein Austausch der bestehenden Heizungen aus finanziellen Gründen nicht sinnvoll ist

Raumbedarf und Art der Klimaanlage:

- ✓ In welchen Räumen ist es am sinnvollsten ein Klimagerät für zusätzliche Wärme zu installieren? In welchen Räumen verbringen Sie am meisten Zeit?
- ✓ Lassen Sie sich daraufhin von Expert:innen beraten, ob Sie eine oder mehrere Single-Split-Klimaanlagen (ein Innengerät und ein Außengerät) oder eine Multi-Split-Klimaanlage (mehrere Innengeräte und ein Außengerät) benötigen.

Effizienz und Energieverbrauch:

- ✓ Achten Sie beim Kauf einer Klimaanlage auf den SCOP-Wert, um einen effizienten Betrieb der Klimaanlage zu gewährleisten. Wir empfehlen mindestens einen SCOP-Wert von 4.

Photovoltaik-Anlage in Betracht ziehen:

- ✓ Wenn möglich, erwägen Sie die Kombination der Klimaanlage mit einer Photovoltaik-Anlage. Das ermöglicht noch kostengünstigeres und autarkes Heizen.

Betrieb mit grünem Strom:

- ✓ Prüfen Sie die Möglichkeit, die Klimaanlage mit regenerativ erzeugtem Strom zu betreiben und ggf. Ihren Stromanbieter zu wechseln.



Beispielreferenz:

Installation einer Multi-Split-Klimaanlage zum Heizen in einem Einfamilienhaus

Markus J. und seine Frau leben mit zwei Söhnen in einem Einfamilienhaus. Die Entscheidung für die Installation eines **Multi-Split-Klimasystems** wurde vor allem aus **Nachhaltigkeitsgründen** getroffen. Die Familie wollte **unabhängiger von fossilen Brennstoffen** werden und das Haus zukunftsfähiger gestalten. Das Haus ist mit einer modernen Gasheizung ausgestattet, weshalb der Austausch auch aus finanziellen Gründen nicht sinnvoll gewesen wäre. Daher wurde in den drei Schlafzimmern sowie im Ess- und Wohnzimmer jeweils ein Innengerät angebracht.

Die Klimageräte sorgen nicht nur im Sommer für ein angenehm kühles Klima, sondern werden vor allem auch im Winter zum Heizen genutzt. Erst an richtig kalten Tagen kommt die bestehende Gasheizung zum Einsatz, die ansonsten lediglich für die Warmwasserbereitung genutzt wird. Damit **spart** die Familie eine Menge **Energiekosten**. Durch die Kombination aus der Klimaanlage und dem Ökostrom-Anbieter kann die Familie nun ganzjährig das perfekte Wohlfühlklima nahezu ohne fossile Energien in ihrem Zuhause genießen.



Weitere Informationen und konkrete Investitionskosten für die Installation von Klimageräten in ihrem Gebäude finden Sie ganz unverbindlich über den **Klimeo Kosten-Check**.

